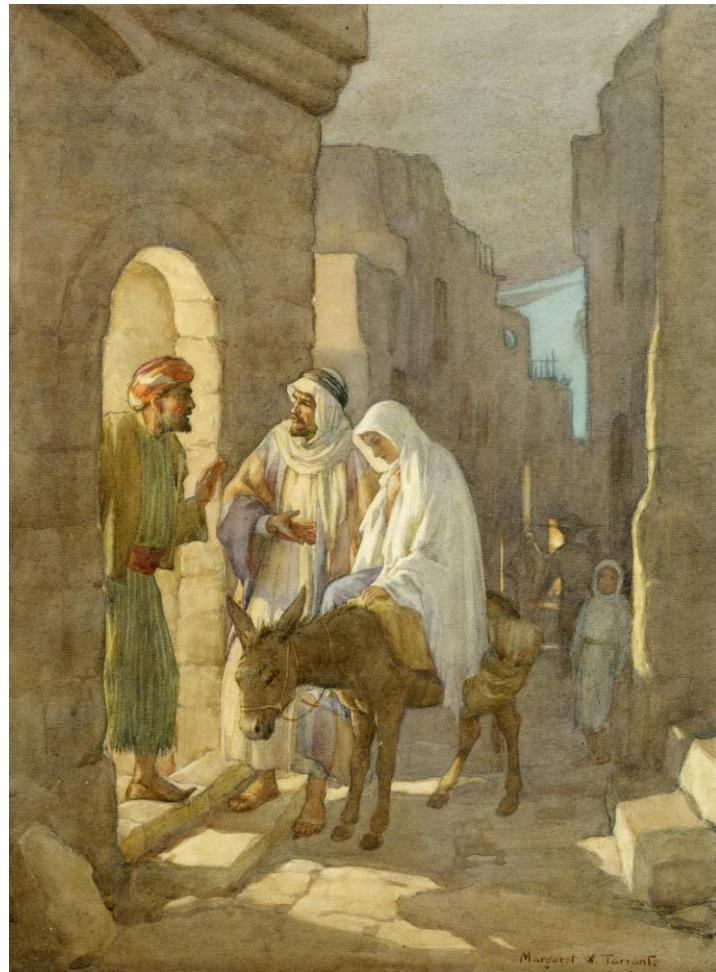


Die Herbergssuche



So etwas hat unser kleines Bethlehem noch nie erlebt!
Die Straßen sind verstopft, überall laufen Leute - Kleine und Große.
Kein Durchkommen mehr, ein Eselkarren am anderen. Ein Stimmengewirr und eine Lautstärke. Es ist ehrlich gesagt „zu viel, des Guten“.

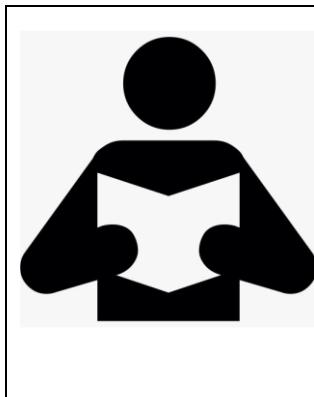
Ich darf eigentlich nicht jammern, denn mir bringt diese Volkszählung richtigen Reichtum. Meine kleine Herberge ist bis auf das letzte Bett belegt. Inzwischen habe ich sogar die kleinste Kammer als Schlafplatz umfunktioniert. Die Leute geben sich mit wenig zufrieden, Hauptsache sie haben überhaupt einen Platz zum Schlafen. Und natürlich haben alle auch Hunger. Gut, dass ich so einen guten Koch in meiner Küche habe. Er schafft es doch tatsächlich, dass alle Leute satt werden. Das bringt mir natürlich noch mehr ein!

Und heute Abend klopft es dann nochmal an meiner Tür. Schon mehrere Leute musste ich wegschicken, weil ich wirklich keinen Platz mehr anbieten kann. Irgendwann ist einfach Schluss! Aber als ich diese beiden sah, konnte ich nicht anders. Ein junges Paar. Sie sahen beide schon ziemlich müde und geschafft aus. Sie saß auf dem Esel.

Ich wollte schon abwinken, bevor sie fragten, ob ich noch einen Platz für sie hätte. Dann sah ich, dass die Frau schwanger ist – und ich glaube, das Kind kommt noch heute Nacht. So hab ich ihnen angeboten, drüben im Stall zu übernachten. Bei Ochs und Esel – komfortabel ist das nicht, aber zumindest haben

sie so ein Dach überm Kopf. Und warm ist es auch. Wie froh sie waren über meine Hilfe! Ich hoffe nur, die Geburt wird nicht allzu spektakulär...

Dein Herbergsbesitzer



**Du kannst hier die Perspektive
des Herbergsbesitzers lesen oder du scannst den
QR-Code und hörst sie dir an.**



- **Welcher Alltagsstress macht dir gerade am meisten zu schaffen?**
- **Was nimmt in deinem Leben alles Platz ein und lässt keinen Platz für Jesus?**
- **Wann hast du das letzte Mal jemanden geholfen, obwohl du eigentlich keine Kapazität dazu hattest?**
- **Wo kannst du in deinem Leben dankbar sein, dass du Menschen hast, die für dich da sind?**



- **Spüre die Wärme der Herberge
Nimm den Handwärmer in die Hand und wärme
dich ein bisschen auf.**
(Wir schauen, dass er möglichst immer geladen ist)
- **Nimm dir eine Auszeit von deinem
Alltagsstress und komm vor Jesus zur Ruhe,
Gern auch gleich hier und jetzt. Nimm dir
einfach für ein paar Minuten Zeit, dafür.**
- **Wem kannst du heute ganz uneigennützig eine
Freude machen?**
(z.B. einen Besuch, ein Kompliment oder eine
Kleinigkeit von Herzen)